

Gemeinsame Ticket-App

Berlin/Karlsruhe (dpa). Vom kommenden Jahr an können Nutzer mit der Nahverkehrs-App ihrer Heimatstadt auch Tickets für Busse und Bahnen in anderen Städten kaufen. Sechs Verkehrsverbünde beginnen 2020 mit der Kooperation, nach und nach sollen weitere Städte dazukommen. Lars Wagner vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) bestätigte am Freitag einen entsprechenden Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“.

Den Anfang machten sechs Verbünde: die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen (Bogestra), die Dortmunder Stadtwerke (DSW21), die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) in Karlsruhe, der Rhein-Neckar-Verkehr (RNV) in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen, die Verkehrsbetriebe in Stuttgart sowie der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), zu dem zahlreiche Landkreise und Städte rund um Frankfurt/Main gehören. Das Projekt basiert auf der App „Handyticket Deutschland“ (die BNN berichteten), die es bereits seit einiger Zeit gibt.